

Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 02.03.06 



Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2006

1. Die **Niederschrift** der Sitzung vom 02.02.06 wurde einstimmig genehmigt
2. **Baugesuche:** Ein Antrag auf Nutzungsänderung haben die Eheleute Eisner, Kargsinn gestellt. Sie wollen den alten Rossstall in Wohnräume umbauen. Der Pfau Georg hat angekündigt, dass er für die nächste Sitzung auch einen Bauplan vorlegen wird. Er möchte das Dach von der bestehenden Halle verlängern und ausbauen.
3. **Zuschussanträge:** Die Kriegsgräberfürsorge bekommt wieder 50 Euro und für den Ministrantenausflug nach Rom bekommen die fünf teilnehmenden Kinder aus dem Oberneukirchener Bereich je 30 Euro zugestanden.
4. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für 2006:** Kämmerer Georg Hartl konnte zunächst davon berichtet, dass der Abschluss für 2005 fast annähernd identisch ist mit dem aufgestellten Haushalt für 2005. Einen Rekordhaushalt für 2006 legte Hartl dem Gemeinderat vor. Mit einer Summe von 1,36 Mio. Euro übertrifft dieser vermutlich alle bisherigen Pläne. Den Haushalt in die Höhe treibt heuer der vorgesehene Straßenbau. 650 TEUR sind dafür eingeplant. Nun hofft der GR auch, dass die zugesagten Zuschüsse auch fließen und dass die Straßen zum Pfau und zum Bayer zumindest heuer noch gebaut werden können. Eine größere Summe wird auch für die Ersatzbeschaffung eines Unimogs eingeplant. 17 Jahre hat dem Eisen sein Arbeitsgerät auf dem Buckel und falls für den fälligen TÜV heuer zu hohe Kosten investiert werden müssten, wird überlegt einen günstigen Gebrauchten zu beschaffen. Hierzu werden die nötigen Mittel eingeplant.
5. **Aufstellung eines Finanzplans für die Jahre 2005 bis 2009:** Nicht leicht hatte es Kämmerer Hartl einen einigermaßen glaubwürdigen Finanzplan für die nächsten Jahre zu erstellen. Zu viele Werte sind reine Schätzungen aber trotzdem muß dieser Plan vorgelegt werden.

6.a) Bürgermeister Steiglechner trug den Dank von Pfarrer Allram vor für die großzügige Spende der Gemeinde für die neue Orgel: Ein herzliches Vergelts Gott spricht der Pfarrer aus. Er hat sich darüber sehr gefreut.

6.b) GR Rupert Staudhammer wurde von einem Gemeindegänger angesprochen ob es nicht möglich wäre, den Kindern die in Taufkirchen einen Kurs der Emertshamer Musikschule belegen und dafür ca. 900 Euro im Jahr pro Kind bezahlen müssen, einen Zuschuss zu gewähren. Die Taufkirchener Kinder brauchen dafür nur 600 Euro zahlen, vermutlich weil die Gemeinde Taufkirchen Mitglied beim Emertshamer Musikverein ist. Der Antrag musste abgelehnt werden. Erstens, weil der Gemeinde die notwendigen Mittel fehlen und Zweitens weil keine gerechte Behandlung aller musikinteressierten Kinder erfolgen kann. Viele Kinder gehen in eine andere Musikschule oder nehmen Privatunterricht zu Hause. Wie sollte man da eine gerechte Behandlung zustande bringen? GR Hopf empfiehlt einen Preisvergleich bei den Musikschulen. Die Emertshamer sind anscheinend nicht die Billigsten.

6.c) GR Steiglechner Alois musste berichten, dass die Schneeanzeiger an der Straße nach Mayerhof a.d.Leitn allesamt mutwillig zerstört worden sind. Ca. 50 Stück wurden z.T. rausgezogen und abgebrochen. Die Schuldigen sind vermutlich Halbstarke, die bei einer Geburtstagsparty beim Grundner zu Besuch waren und dann den Schaden verursachten. GR Steiglechner schlägt vor, dass man eine Anzeige bei der Polizei machen sollte. Der Schaden beläuft sich auf ca. 150 Euro. Vielleicht melden sich vorher doch noch Zeugen die etwas berichten können oder vielleicht trauen sich diejenigen und geben es freiwillig zu und ersetzen den Schaden. Mit Gaudi hat das nichts mehr zu tun.

may

Fenster schliessen